

FREIE
WALDORF
SCHULE
DINSLAKEN





Die Schulzeit

ist gegliedert in die Unter- und Mittelstufe (erste bis achte Klasse) und die Oberstufe (neunte bis dreizehnte Klasse). Die Schüler bleiben während ihrer gesamten Schulzeit im Klassenverband.

Diese gewachsene Struktur

- wirkt sich positiv auf die Lernatmosphäre aus
- fördert das Erlernen von sozialen, emotionalen und kognitiven Kompetenzen
- ermöglicht erst einen Unterricht, der thematisch und methodisch im Sinne der anthroposophischen Menschenkunde auf die seelisch - geistige Entwicklung der Schüler abgestimmt ist.

Unter- und Mittelstufe

In den ersten acht Schuljahren wird der Aufbau des Klassenverbandes als sozi-

ale Lebens- und Lerngemeinschaft durch den Klassenlehrer betreut. Der vierwöchige Epochenunterricht, der vom Klassenlehrer täglich von 8.10 Uhr bis 10 Uhr erteilt wird, gibt sowohl dem Stundenplan als auch dem Lernen einen festen Rhythmus.

Der Klassenlehrer

- unterrichtet in der Unterstufe Lesen und Schreiben, Formenzeichnen, Rechnen, Haus- und Ackerbau sowie Heimatkunde.
- unterrichtet in der Mittelstufe Sprachlehre, Mathematik, Erdkunde, Geschichte, Physik und Chemie, Tier- und Pflanzenkunde.
- hat die individuelle Entwicklung seiner Schüler im Blick und steht in engem Kontakt mit dem Elternhaus.

Die Unterrichtsinhalte in den einzelnen Jahrgangsstufen entsprechen dem Alter, der seelisch-geistigen Entwicklung und den daraus resultierenden Bedürf-



nissen und Ansprüchen der Schüler. Darüber hinaus werden kognitive, musische und handwerklich - künstlerische Fertigkeiten angelegt, die im Laufe der Schulzeit zu Fähigkeiten werden und zu einem vielfältigen Kompetenzerwerb führen. Neben dem Epochenunterricht des Klassenlehrers wird dies durch den Fachunterricht, der fortlaufend erteilt wird, erreicht.

Folgende Fächer werden fortlaufend erteilt: Handarbeit, Englisch, Französisch, Musik, Waldtag (erste und zweite Klasse), Eurythmie, Religion, Sportturnen / Sport, Gartenbau und Werken (ab der sechsten Klasse)

Projekte in der Mittelstufe

- Jedes Kind erlernt mit dem Beginn des sechsten Schuljahres ein Musikinstrument, so dass ein Klassenorchester entsteht, das in der siebten und achten Klasse fortgesetzt wird.
- In der sechsten Klasse erproben

sich die Schüler in „artistischen“ Darbietungen und zeigen am Schuljahresende in einer Zirkusaufführung ihr Können.

- Im achten Schuljahr beenden zwei große Projekte die Klassenlehrerzeit: eine individuell, eigenständig erarbeitete Projektarbeit mit einem theoretischen und praktischen Teil, die dann der Schulgemeinschaft präsentiert wird. Ferner wird ein großes Schauspiel aufgeführt, an dem die ganze Klasse beteiligt ist.

Die Oberstufe

In der Oberstufe wird die Klasse von einem Klassenbetreuer begleitet. Die Fächer Deutsch, Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Chemie und Physik werden weiterhin in Epochen, nun aber durch die entsprechenden Fachlehrer erteilt. Die Fächer Musik, Religion, Fremdsprachen, Sport, Kunst und Eurythmie werden durchlaufend unterrichtet.



Ganzheitlich und für das Leben lernen bedeutet in der Oberstufe, dass neben den kognitiven Fächern die handwerklich - künstlerischen Fähigkeiten weiter ausgebildet werden und die Schüler in diversen Praktika einen intensiven Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt bekommen.

Handwerklich – künstlerische Epochen:

Buchbinden, Weben, Schneidern, Malen und Zeichnen, Schmieden und Schreiben, Baumveredelung, Kupfertreiben

Schulpraktika/Projekte:

Projekt „Vom Leben Lernen“ (4 Wochen), Landwirtschaftspraktikum (2 Wochen), Landvermessungspraktikum (2 Wochen), Sozial- und berufsvorbereitendes Praktikum (je 3 Wochen), Kunstfahrt (2 Wochen), Schauspiel, Projektarbeit, künstlerischer Abschluss

Abschlüsse

Nach der 10. Klasse: Vergabe des Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (ohne Prüfungen) möglich

Nach der 11. Klasse:
Mittlerer Schulabschluss (FOR) mit den Zentralen Prüfungen 10 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.
Hauptschulabschluss nach Klasse 10 mit den Zentralen Prüfungen 10 in den Fächern Mathematik und Deutsch

Nach der 12. Klasse: Waldorfabschluss

Nach der 13. Klasse:
Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit zentralen und dezentralen Prüfungen





Das 12. Schuljahr

Für Schüler, die das Abitur nicht anstreben, bieten wir in der 12. Klasse in Mathematik, Englisch und Deutsch einen berufsorientierten Unterricht sowie ein durchlaufendes Praktikum an.

Eine Vielzahl von Fächern wird im Klassenverband erteilt und auch der künstlerische Abschluss mit den Schwerpunkten Schauspiel sowie Eurythmie und Musik wird von allen Schülern der 12. Klasse angestrebt. Besonders in den Fremdsprachen und in den Fächern Deutsch und Mathematik werden aber deutlich unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.

Am Ende der 12. Klasse erhält jeder Schüler ein Abschlussportfolio. Darin enthalten sind alle dokumentierten Projekte der Schullaufbahn sowie Beurteilungen der erbrachten Leistungen im Fachunterricht.

Das 13. Schuljahr

Diese Klasse dient der Vorbereitung auf die Abiturprüfungen des Landes NRW. Über die Aufnahme in die 13. Klasse entscheidet im Laufe der 12. Klasse die jeweilige Klassenkonferenz. Einige Abiturfächer wie Englisch und Mathematik werden zentral geprüft.

Die offene Ganztagschule / Mittelstufenbetreuung

Eine pädagogische Betreuung im offenen Ganztag ist bis 16 Uhr für Schüler der Klasse 1 bis Klasse 7 möglich. Neben einem gemeinsamen Mittagessen und einer Hausaufgabenbetreuung gibt es viel Spiel und Spaß.



Waldorfpädagogik

1919 gründete Rudolf Steiner (1861-1925) für die Arbeiterkinder der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik in Stuttgart eine Schule. Diese Schule wurde Namensgeber und Vorreiter für alle Waldorfschulen weltweit. Die menschenkundlichen und pädagogischen Impulse, die Steiner damals setzte, sind bis heute Grundlage der Waldorfpädagogik. Darüber hinaus finden seine Erkenntnisse eine praktische Anwendung in der anthroposophisch orientierten Medizin, der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und verschiedenen Künsten.

Die Freie Waldorfschule Dinslaken

Unsere Waldorfschule ist 1987 durch eine Elterninitiative entstanden und fand 1995 in Dinslaken-Eppinghoven ihre endgültige Heimat. Die Nähe zum Rhein findet sich im Logo der Schule wieder. Die Schulgebäude und das

Schulgelände befinden sich seit dieser Zeit in einer stetigen Entwicklung und Gestaltung, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Schüler, Eltern und Lehrer nach einer angemessenen Lern-, Arbeits- und Unterrichtsumgebung zu entsprechen. Eigens beauftragte Schulbuslinien ermöglichen den Schülern links- sowie rechtsrheinisch den Schulbesuch. Die Schüler der Klassen eins bis vier können die Buslinien kostenfrei nutzen. Ab Klasse fünf werden Beförderungsverträge abgeschlossen.





Neben dem allgemeinen Bildungsauftrag stehen im Mittelpunkt der Lehrtätigkeit:

- das Wecken von Interessen
- die Entwicklung individueller Fähigkeiten der Schüler
- die Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung

Die Sozialgestalt unserer Schule

Waldorfschulen verwalten sich selbst und jede Schule gibt sich ihre eigene Organisationsstruktur und ihr eigenes Profil. Die Schulverwaltung wird von den Eltern, Lehrern und den Mitarbeitern gemeinsam getragen. Dabei kommt es im Wesentlichen auf die Eigeninitiative eines jeden Menschen sowie auf ein vertrauensvolles Miteinander und auf eine enge Zusammenarbeit an. Die pädagogische Richtlinienkompetenz liegt bei den Lehrern, doch werden anstehende Veränderungen mit der Schulgemeinschaft diskutiert und teilweise gemeinsam entwickelt. Die Finanzen der Schulen in

freier

Trägerschaft werden in NRW nicht vollständig vom Land getragen, so dass die Elternhäuser etwa ein Viertel der laufenden Kosten durch Elternanteile aufbringen müssen. Die Höhe des Eigenanteils wird in Finanzgesprächen mit anderen Schuleltern (Finanzkreis) festgelegt, wobei die Aufnahme von Schülern davon unabhängig ist und nur nach pädagogischen Erwägungen erfolgt.

**Leben in der Liebe
zum Handeln und Leben lassen
im Verständnis
des fremden Wollens
ist die Grundmaxime
des freien Menschen**

Rudolf Steiner
Philosophie der Freiheit

In dieser Broschüre wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.



**FREIE
WALDORF
SCHULE
DINSLAKEN**

Eppinkstraße 173

46535 Dinslaken

Telefon: 02064-54739

www.waldorfschule-dinslaken.de